

Was machen WIR

Der Schweizerische Verein WIR hat seine Arbeit aktuell auf drei Schwerpunkte ausgerichtet:

1

Der Schweizerische Verein WIR setzt sich dafür ein, dass wir Menschen, unsere Tiere und die Umwelt, vor übermässiger elektromagnetischer (EMF) Strahlung gemäss den Vorgaben des gesetzlich verankerten Vorsorgeprinzips geschützt werden.

2

Der Schweizerische Verein WIR setzt sich insbesondere für gesundheitliche Themen für die Menschen, Tiere und die ganze Natur ein, und dafür, dass sich Beziehungen und Netzwerke zwischen bewussten Menschen weiter entwickeln können. Dazu stellt WIR eine Projekt-Plattform für bewusste Menschen bereit, die an Mitarbeit für den Wandel, Austausch für Weiterentwicklungen und gegenseitiger nutzenbringenden Verbindungen interessiert sind.

3

Der Schweizerische Verein WIR setzt sich auch für aktuelle, gemeinnützige, ideelle Zwecke ein und fördert eine gesamtheitliche Entwicklung für Menschen, durch sinnvolle Vernetzungen von wirkungsvollen strategischen Bündnissen.

Jetzt als Patin/Pate registrieren

Für die Unterstützung der obenstehenden Projekte, danken wir Ihnen Herzlich!

[Jetzt als Patin/Pate registrieren](#)



LAB LEAK? Die offenen Fragen zur Schweiz

13 Jan. 2026 | [Gesundheit](#), [Politik](#), [Spiez](#)

Am 13. Januar 2026 wurde ein verfassungsrechtlich relevantes Schreiben an alle sieben Mitglieder des Schweizerischen Bundesrates übermittelt. Thematisiert wird die grundlegende Fragen zur Rolle der Weltgesundheitsorganisation (WHO) auf Schweizer Territorium – insbesondere im Zusammenhang mit dem WHO BioHub System und dem Bundeslabor Spiez.



**Die UBS
vor dem Abgrund**

UBS ist faktisch insolvent und niemand sagt es euch!!!

12 Jan. 2026 | [Politik](#)

Ein interner, als urgent eingestufter Bericht aus den obersten Ebenen der UBS zeigt eine Situation, die das Selbstverständnis der Schweiz als stabiler Finanzplatz grundlegend erschüttert. Die Inhalte dieses Dokuments deuten auf ein Risiko hin, das nicht nur die grösste Schweizer Bank betrifft, sondern die wirtschaftliche Sicherheit des gesamten Landes.



Einschreiben
an die politische Verantwortung

Grundrechte sind kein Verwaltungsakt - Bürger wenden sich an Bundesrat und BAKOM

12 Jan. 2026 | [5G Mobilfunk](#), [Politik](#), [Scheindemokratie](#)

Dieser Beitrag wurde dem Verein WIR zugestellt. Zwei Bürger richten sich in einem eingeschriebenen Schreiben an Bundesrat Albert Rösti und das BAKOM. Sie kritisieren die Teilrevision des Fernmeldegesetzes als demokratie- und grundrechtsgefährdend und fordern eine Sistierung sowie eine echte demokratische Neubewertung.



Brief-Aktion No 10: Nein zur Teilrevision des Fernmeldegesetzes

9 Jan. 2026 | [5G Mobilfunk](#), [Eid-Genossenschaft](#), [Politik](#)

AKTION 10: Nein zur Teilrevision des Fernmeldegesetzes Worum es hier wirklich geht Die Teilrevision des Fernmeldegesetzes ist kein technisches Update, sondern ein politischer Eingriff mit Sprengkraft. Siehe dazu auch unseren Hintergrundartikel «Mobilfunk: Erst...



Mobilfunk: Erst einschalten, dann klagen - wie der Bund den Rechtsschutz systematisch aushebelt

7 Jan. 2026 | [5G Mobilfunk](#), [Politik](#)

Mit der Teilrevision des FMG plant der Bundesrat nichts weniger als eine strukturelle Entkernung des Rechtsschutzes beim Mobilfunkausbau. Was im politischen Raum gern als «Verfahrensvereinfachung» verkauft wird, ist in Wahrheit ein gezielter Angriff auf Einspracherechte, Gewaltenteilung und Vorsorgeprinzip.



E-ID-Abstimmung ohne gerichtliche Prüfung - ein demokratiepolitischer Befund

6 Jan. 2026 | [Politik](#), [Scheindemokratie](#)

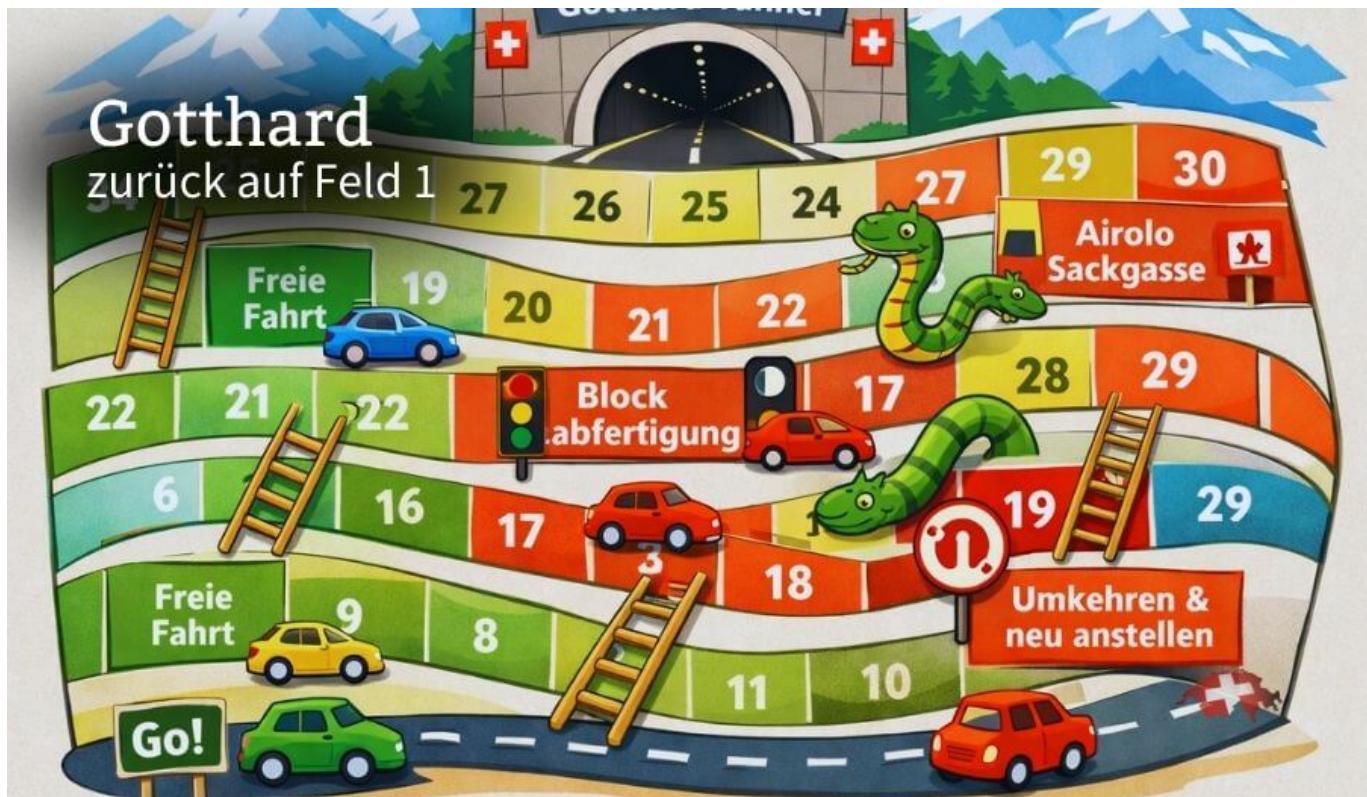
Zur eidgenössischen Volksabstimmung vom 28. September 2025 über das E-ID-Gesetz wurden mehrere Stimmrechtsbeschwerden eingereicht. Keine davon wurde materiell geprüft.



Bevölkerungsschutz: Wer entscheidet wirklich?

5 Jan. 2026 | [Gesundheit](#), [Politik](#)

Was hier beleuchtet wird, ist kein Skandal im klassischen Sinn. Es ist schlimmer. Es ist eine stille Verschiebung von föderaler Verantwortung hin zu einem sicherheitstechnokratischen Komplex, der sich zunehmend der demokratischen Kontrolle entzieht.



Der Klimawandel ist angeblich menschengemacht, die Staus vor dem Gotthard sind es ganz sicher

4 Jan. 2026 | [Geoengineering, UN Agenda](#)

11km Erkenntnis. Kein Verkehrsergebnis, sondern eine Erfahrung. Eine Lektion. Eine Form staatlicher Pädagogik.



Der gutmeinende Staat

3 Jan. 2026 | [Politik](#)

Der moderne Staat tritt nicht mehr als Unterdrücker auf, sondern als Beschützer. Mit wohlmeinenden Worten, sanfter Fürsorge und moralischem Anspruch. Doch genau darin liegt seine Gefahr: Wenn Sicherheit Freiheit ersetzt und Opposition als Störung gilt, entsteht ein System, das nicht zwingt – sondern einengt.

[« Older Entries](#)